

## Logopäde/-in BA FH / BA UH



### Berufsbeschreibung

Die Aufgabe von Logopädinnen und Logopäden (»Logos« – das Wort) ist es, durch eine gezielte Behandlung die Sprechfähigkeit von Patienten aller Altersstufen wiederherzustellen.

Logopäde und Logopädin verbessern die Kommunikationsfähigkeit von Menschen durch eine gezielte Therapie. Sprach- und Kommunikationsstörungen können in Verbindung mit organischen, psychischen, sozialen oder geistig bedingten Krankheiten und Behinderungen auftreten oder durch Unfälle entstehen. Logopäden versuchen, die sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Lautbildung, Wortschatz) und stimmlichen Fähigkeiten (z.B. die Belastbarkeit der Stimme) zu verbessern, damit die Patienten im Schul- oder Arbeitsalltag bestehen können.

Die Arbeit von Logopäde und Logopädin umfasst Prävention, Beratung, Abklärung und Therapie sowie die Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen. Die Therapie erstreckt sich oft über einen längeren Zeitraum. Logopäde und Logopädin üben mit ihren Klienten und Klientinnen geduldig und beobachten sie dabei genau, um die Therapie anpassen zu können. Sie protokollieren den Therapieverlauf, werten ihn aus und erstellen Berichte.

Tätigkeiten finden die Berufsleute hauptsächlich in Schulen, Spitälern und Heimen, oder sie bauen eine eigene Praxis auf.

## Anforderung

- a) Universität Fribourg (heilpädagogisches Institut): Gymnasiale Matura oder Bachelor einer pädagogischen Hochschule und Praktikum. Zeugnis eines Spezialarztes.
- b) HfH Zürich, FH NW Basel, SHLR Rorschach: Gymnasiale Matura oder Bachelor einer pädagogischen Hochschule und Praktikum oder Berufsmatura und «Passerelle». Zeugnis eines Spezialarztes.

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Geduld, pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen, gute Beobachtungsgabe, psychische Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kreativität, intakte Sprechorgane und gute Hörfähigkeit.

## Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium oder 4-5 Jahre Teilzeitstudium.  
Abschluss: Bachelor of Arts in Logopädie und eidgenössisch anerkanntes Diplom als dipl. Logopäde/-pädagogin (EDK).

## Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse, Seminare, Tagungen, Vorlesungen, Nachdiplomkurse und Nachdiplomstudien; Spezialisierung.

Dipl. Sonderpädagogin/-pädagoge (EDK) Vertiefungsrichtungen Schulische Heilpädagogik oder Heilpädagogische Früherziehung.

Master of Arts in Special Needs Education, in Sonderpädagogik oder in Erziehungswissenschaft  
Vertiefung Sonderpädagogik.

Aufstieg: Ausbilder/in Studierenden, Fachlehrer/in an Ausbildungsstätten, Leitung Sprachheilschule, Leitung einer Therapiestation, eigene Praxis.

## Adressen alle Kantone

Solothurner Spitäler AG  
Schlössliweg 6  
4500 Solothurn  
Frau Hanna Bolinger, 032 627 48 06  
Berufsbildung.soH@spital.so.ch  
www.so-H.ch  
BB BP SL 2018 (\*)

Solothurner Spitäler AG  
Schlössliweg 6  
4500 Solothurn  
Frau Hanna Bolinger, 032 627 48 06  
Berufsbildung.soH@spital.so.ch  
www.so-H.ch  
BB BP SL 2018 (\*)

Solothurner Spitäler AG  
Schlössliweg 6  
4500 Solothurn  
Frau Hanna Bolinger, 032 627 48 06  
Berufsbildung.soH@spital.so.ch  
www.so-H.ch  
BB BP SL 2018 (\*)

Solothurner Spitäler AG  
Schlössliweg 6  
4500 Solothurn  
Frau Hanna Bolinger, 032 627 48 06  
Berufsbildung.soH@spital.so.ch  
www.so-H.ch  
BB BP SL 2018 (\*)

Kantonsspital Baden AG  
Im Ergel  
5404 Baden  
Frau N. Bruggisser, 056 486 39 85  
BB 2018 (\*)

Kantonsspital Aarau AG  
Tellstrasse  
5001 Aarau  
Frau Petra Saladin, 062 838 51 12  
logopaedie@ksa.ch  
www.ksa.ch/ausbildungen  
BB BP 2018 (\*)

Kantonsspital Aarau AG  
Tellstrasse  
5001 Aarau  
Frau Petra Saladin, 062 838 51 12  
logopaedie@ksa.ch  
www.ksa.ch/ausbildungen  
BB BP 2018 (\*)

\* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.